

DER KNECHT GOTTES durch CHRISTUS IN UNS

JESAJA 41 - EINLEITUNG:

⁸ Du aber, Israel,

mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe,
Nachkomme Abrahams, meines Freundes,

⁹ du, **den ich ergriffen von den Enden der Erde** und von ihren fernsten Gegenden her gerufen habe, zu dem ich sprach: **Mein Knecht bist du**, ich habe dich erwählt und nicht verworfen — ¹⁰ fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Habe keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich halte dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.

¹¹ **Siehe, beschämt und zuschanden werden alle, die <in Feindschaft> gegen dich entbrannt sind. Es werden wie nichts und gehen zugrunde die Männer, die den Rechtsstreit mit dir führen.** ¹² Du wirst sie suchen und nicht finden, die Männer, die mit dir zanken. Wie nichts und wie Nichtigkeit werden die Männer, die mit dir Krieg führen. ¹³ Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine Rechte ergreift, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht! Ich, ich helfe dir! — ¹⁴ Fürchte dich nicht, du Wurm Jakob, du Häuflein Israel! Ich, ich helfe dir, spricht der HERR, und dein Erlöser ist der Heilige Israels.

¹⁵ **Siehe, ich habe dich zu einem scharfen, neuen Dreschschlitten gemacht, mit Doppelschneiden versehen: du wirst Berge dreschen und zermalmen und Hügel der Spreu gleichmachen.**

¹⁶ **Du wirst sie worfeln, und der Wind wird sie forttragen und der Sturm sie zerstreuen. Du aber, du wirst jubeln in dem HERRN und dich rühmen in dem Heiligen Israels.**

¹⁷ Die Elenden und die Armen suchen nach Wasser, und es gibt keins, ihre Zunge vertrocknet vor Durst. Ich, der HERR, werde sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

¹⁸ **Ich werde Ströme öffnen auf den kahlen Höhen und Quellen mitten in den Talebenen. Ich werde die Wüste zum Wasserteich machen und das dürre Land zu Wasserquellen.**

¹⁹ Ich werde Zedern **in die Wüste** setzen, Akazien, Myrten und Olivenbäume, werde Wacholderbäume **in die Steppe pflanzen**, Platanen und Zypressen miteinander,

²⁰ **damit sie sehen und erkennen, es merken und verstehen allesamt, dass die Hand des HERRN dies getan und der Heilige Israels es geschaffen hat.**

JESAJA 42

**„¹ Siehe, mein Knecht,
den ich halte, mein Auserwählter,
an dem meine Seele Wohlgefallen hat:
Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt,
er wird das Recht zu den Nationen hinausbringen.**

² Er wird nicht schreien und <die Stimme> nicht erheben und seine Stimme nicht hören lassen auf der Straße. ³ Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. **In Treue bringt er das Recht hinaus.**

⁴ Er wird nicht verzagen noch zusammenbrechen,

bis er das Recht auf Erden aufgerichtet hat. Und die Inseln warten auf seine Weisung. —

⁵ **So spricht Gott, der HERR, der den Himmel schuf** und ihn ausspannte, der die Erde ausbreitete und was ihr entsprosst, der dem Volk auf ihr den Atem gab und den <Lebens>hauch denen, die auf ihr gehen:

**⁶ Ich, der HERR,
ich habe dich in Gerechtigkeit gerufen und
ergreife dich bei der Hand.
Und ich behüte dich und
mache dich zum Bund des Volkes,
zum Licht der Nationen,
⁷ blinde Augen aufzutun,
um Gefangene aus dem Kerker herauszuführen
<und> aus dem Gefängnis, die in der Finsternis sitzen.**

¹² **Dem HERRN sollen sie Ehre geben** und seinen Ruhm auf den Inseln verkündigen!

¹³ **Der HERR zieht aus wie ein Held**, wie ein Kriegsmann weckt er den Eifer. Er erhebt einen Schlachtruf, ja, ein gellendes Feldgeschrei,
er beweist sich als Held gegen seine Feinde.

¹⁴ **Seit ewigen <Zeiten> habe ich geschwiegen, war still, habe an mich gehalten.**

**DER KNECHT GOTTES HAT BEKEHRUNG ERFAHREN
DER KNECHT GOTTES WIRD SO ZUM VORBILD UND ZUM ZEUGEN GOTTES**

JESAJA 42

18 Hört, ihr Tauben! Und ihr Blinden, schaut her, um zu sehen!

19 Wer ist blind, wenn nicht mein Knecht, und taub, wenn nicht mein Bote, den ich sende? Wer ist blind wie Meschullam und blind wie der Knecht des HERRN?

20 Er hat vieles gesehen, aber es nicht beachtet, hat offene Ohren, aber hört nicht.

21 Dem HERRN hat es gefallen um seiner Gerechtigkeit willen. Er macht das Gesetz groß und herrlich. ²² Doch ist es <jetzt noch> ein beraubtes und ausgeplündertes Volk.

²³ Wer unter euch will das zu Ohren nehmen, **will achtgeben und für die Zukunft hören?**

²⁴ Wer hat Jakob der Plünderung preisgegeben und Israel den Räubern?

Nicht der HERR, gegen den wir gesündigt haben?

Und sie wollten nicht auf seinen Wegen gehen und hörten nicht auf sein Gesetz.

²⁵ Da hat er die Glut seines Zornes und die Gewalt des Krieges über es ausgegossen.

Und er hat es ringsum versengt, **aber es kommt nicht zur Erkenntnis**, und er hat es in Brand gesteckt, **aber es nimmt es nicht zu Herzen.**

JESAJA 43

**Aber jetzt, so spricht der HERR,
der dich geschaffen, Jakob, und
der dich gebildet hat, Israel:**

**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst!
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.**

² Wenn du durchs Wasser gehst, ich bin bei dir,
und durch Ströme, sie werden dich nicht überfluten.

Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt werden, und
die Flamme wird dich nicht verbrennen.

³ Denn ich bin der HERR, dein Gott, <ich,> der Heilige Israels, dein Retter.

**DER KNECHT GOTTES IST EIN ZEUGE GOTTES
– VOR DER GANZEN WELT, DANN KOMMT DAS ENDE**

**⁸ Lass hervortreten das blinde Volk, das doch Augen hat,
und die Tauben, die doch Ohren haben!**

**⁹ Alle Nationen sind miteinander versammelt, und
die Völkerschaften sind zusammengekommen!**

Wer unter ihnen verkündet dies? Auch Früheres sollen sie uns hören lassen!

Sie sollen ihre Zeugen stellen, dass sie gerecht sind!

Und sie sollen es hören und sagen: Es ist wahr!

**10 Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und mein Knecht, den ich erwählt habe,
damit ihr erkennt und mir glaubt und einseht, dass ich es bin.**

Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird keiner sein.

¹¹ Ich, ich bin der HERR, und außer mir gibt es keinen Retter.

**¹² Ich habe verkündigt und gerettet und hören lassen, und kein fremder <Gott> war
unter euch. Und ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR; ich bin Gott.**

¹³ Ja, auch weiterhin bin ich es, und da ist niemand, der aus meiner Hand rettet.

Ich wirke, und wer kann es rückgängig machen?

Der Knecht Gott in Jesaja – Erfüllung durch Christus in uns

JESAJA 43

¹⁵ Ich bin der HERR, euer Heiliger, der Schöpfer Israels, euer König.

¹⁸ Denkt nicht an das Frühere, und auf das Vergangene achtet nicht!

¹⁹ Siehe, ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf.

[siehe Jesaja 11: ein Spross wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und wird Frucht bringen. ² Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN]

Erkennt ihr es nicht?

Ja, ich lege durch die Wüste einen Weg, Ströme durch die Einöde.

²⁰ **Die Tiere des Feldes werden mich ehren, Schakale und Strauße,**

[siehe Jesaja 11,6-8: Und der Wolf wird beim Lamm weilen und der Leopard beim Böckchen lagern. Das Kalb und der Junglöwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Junge wird sie treiben. ⁷ Kuh und Bärin werden <miteinander> weiden, ihre Jungen werden zusammen lagern. Und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind]

weil ich in der Wüste Wasser gegeben habe, Ströme in der Einöde,
um mein Volk zu tränken, mein auserwähltes.

**²¹ Dieses Volk, das ich mir gebildet habe,
sie sollen meinen Ruhm erzählen.**

²² Nicht mich hast du angerufen, Jakob, dass du dich um mich bemüht hättest, Israel!

²³ ... Ich habe dir nicht mit Opfern Arbeit gemacht ...

²⁴ **Vielmehr hast du mir Arbeit gemacht mit deinen Sünden,
du hast mich ermüdet mit deinen Sünden.**

²⁵ Ich, ich bin es, der deine Verbrechen auslöscht um meinetwillen,
und deiner Sünden will ich nicht gedenken.

²⁶ Zeige mich an! Wir wollen miteinander vor Gericht treten! Erzähle du, damit du recht behältst! ²⁷ Dein erster Vater hat <schon> gesündigt,

JESAJA 44

¹ Aber nun **höre, Jakob, mein Knecht, und Israel, den ich erwählt habe.** ² So spricht der HERR, der dich gemacht und von Mutterleibe an dich gebildet hat, der dir hilft: Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und Jeschurun, den ich erwählt habe! ³ Denn **ich werde Wasser gießen auf das durstige und Bäche auf das trockene Land. Ich werde meinen Geist ausgießen auf deine Nachkommen und meinen Segen auf deine Sprösslinge.**

⁴ Und sie werden aufsprossen wie Schilf zwischen Wassern, wie Pappeln an Wasserläufen.

⁵ **Dieser wird sagen: Ich gehöre dem HERRN!** [VERSIEGELUNG – OFFB. 7]

Und jener wird sich mit dem Namen Jakob nennen. Und jener wird auf seine Hand schreiben: **Dem HERRN eigen!**, und wird mit dem Namen Israel genannt werden.

⁶ So spricht der HERR, **der König Israels und sein Erlöser**, der HERR der Heerscharen: Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott.

⁷ Und wer ist wie ich? Er rufe und verkünde es und lege es mir dar! — Wer hat von Urzeiten her das Kommende hören lassen? Und was eintreten wird, sollen sie uns verkünden!

⁸ Erschreckt nicht und zittert nicht! Habe ich es dich nicht schon längst hören lassen und <es dir> verkündet? **Und ihr seid meine Zeugen:** Gibt es einen Gott außer mir? Es gibt keinen Fels, ich kenne keinen.

DER KNECHT GOTTES IST EIN ERLÖSTER SÜNDER

JESAJA 42

18 Hört, ihr Tauben! Und ihr Blinden, schaut her, um zu sehen!

19 Wer ist blind, wenn nicht mein Knecht, und taub, wenn nicht mein Bote, den ich sende? Wer ist blind wie Meschullam und blind wie der Knecht des HERRN?

20 Er hat vieles gesehen, aber es nicht beachtet, hat offene Ohren, aber hört nicht.

21 Dem HERRN hat es gefallen um seiner Gerechtigkeit willen. Er macht das Gesetz groß und herrlich. ²² Doch ist es <jetzt noch> ein beraubtes und ausgeplündertes Volk.

²³ Wer unter euch will das zu Ohren nehmen, **will achtgeben und für die Zukunft hören?**

²⁴ Wer hat Jakob der Plünderung preisgegeben und Israel den Räubern?

Nicht der HERR, gegen den wir gesündigt haben?

Und sie wollten nicht auf seinen Wegen gehen und hörten nicht auf sein Gesetz.

²⁵ Da hat er die Glut seines Zornes und die Gewalt des Krieges über es ausgegossen.

Und er hat es ringsum versengt, **aber es kommt nicht zur Erkenntnis**, und er hat es in Brand gesteckt, **aber es nimmt es nicht zu Herzen.**

JESAJA 43,1

ABERJETZT, so spricht der HERR,
der dich geschaffen, Jakob, und
der dich gebildet hat, Israel:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst!

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

JESAJA 44

²¹ Denke daran, Jakob und Israel, **denn du bist mein Knecht.**

Ich habe dich gebildet, du bist mein Knecht. Israel, du wirst nicht von mir vergessen.

²² **Ich habe deine Verbrechen ausgelöscht wie einen Nebel und wie eine Wolke deine Sünden. Kehre um zu mir, denn ich habe dich erlöst!**

²³ Juble, du **Himmel, denn der HERR hat es getan!** Jauchzt, ihr **Tiefen der Erde!**

Brecht in Jubel aus, ihr Berge, du Wald und all ihr Bäume darin!

Denn der HERR hat Jakob erlöst,
und an Israel verherrlicht er sich.

ERFÜLLUNG – Zeit der Posaunen nach Versiegelung

JESAJA 49: 2. Lied des Knechtes Gottes

„**Hört auf mich, ihr Inseln, und horcht auf, ihr Völkerschaften**, <die ihr> von fern her <seid>! **Der HERR hat mich berufen vom Mutterleib an**, hat von meiner Mutter Schoß an meinen Namen genannt.

² **Er hat meinen Mund wie ein scharfes Schwert gemacht**, hält mich versteckt im Schatten seiner Hand. Und er hat mich **zu einem geschärften Pfeil** gemacht, hat mich verborgen in seinem Köcher.

³ Und er sprach zu mir: **Mein Knecht bist du, Israel, an dem ich mich verherrlichen werde.**

⁴ Ich aber sagte: Umsonst habe ich mich abgemüht, vergeblich und für nichts meine Kraft verbraucht. **Doch mein Recht ist bei dem HERRN und mein Lohn bei meinem Gott.**

⁵ Und nun spricht der HERR, der mich von Mutterleib an **für sich zum Knecht gebildet hat**, um Jakob **zu ihm zurückzubringen** und damit Israel zu ihm gesammelt werde — und ich bin geehrt in den Augen des HERRN, und mein Gott ist meine Stärke geworden —,

⁶ ja, er spricht: Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, um **die Stämme Jakobs aufzurichten** und die Bewahrten Israels zurückzubringen.

**So mache ich dich zum Licht der Nationen,
dass mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.**

⁷ So spricht der HERR, der Erlöser Israels, sein Heiliger, **zu dem ganz und gar Verachteten**, zu dem Verabscheuten der Nation, zu dem Knecht der Herrscher: **Könige werden es sehen und aufstehen**, <auch> **Oberste**, und sie werden sich **niederwerfen um des HERRN willen, der treu ist**, <um> des Heiligen Israels <willen>, der dich erwählt hat.

⁸ So spricht der HERR:

Zur Zeit des Wohlgefallens habe ich dich erhört, und am Tag des Heils habe ich dir geholfen. **Und ich werde dich behüten und dich zum Bund des Volkes machen, das Land aufzurichten**, die verödeten Erbteile auszuteilen, ...

¹⁰ Sie werden nicht hungern und nicht dürsten, und weder Wüstenglut noch Sonne wird sie treffen. Denn ihr Erbarmer wird sie leiten und wird sie zu Wasserquellen führen.

¹⁷ **Deine Erbauer eilen herbei, deine Zerstörer und deine Verwüster ziehen aus dir fort.**

²² So spricht der Herr, HERR: **Siehe, ich werde meine Hand zu den Nationen hin erheben und zu den Völkern hin mein Feldzeichen aufrichten.**

²³ Und **Könige werden deine Betreuer sein** und ihre Fürstinnen deine Ammen. Sie werden sich vor dir niederwerfen mit dem Gesicht zur Erde und den Staub deiner Füße lecken.

Da wirst du erkennen, dass ich der HERR bin; die auf mich hoffen, werden nicht beschämt werden.

²⁵ Ja, so spricht der HERR... **Wer dich angreift, den werde ich angreifen**

PREDIGT DES KNECHTES und seine Anfechtungen

JESAJA 50

4 Der Herr, HERR, hat mir die Zunge eines Jüngers gegeben, damit ich erkenne, den Müden durch ein Wort aufzurichten.
Er weckt <mich>, <ja> Morgen für Morgen weckt er mir das Ohr, damit ich höre, wie Jünger hören.

5 Der Herr, HERR, hat mir das Ohr geöffnet,
 und ich, ich bin nicht widerspenstig gewesen, bin nicht zurückgewichen.

6 Ich bot meinen Rücken den Schlagenden und meine Wangen den Raufenden,
 mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel.

7 Aber der Herr, HERR, hilft mir.

Darum bin ich nicht zuschanden geworden,
darum habe ich mein Gesicht <hart> wie Kieselstein gemacht.
 Ich habe erkannt, dass ich nicht beschämt werde.

8 Nahe ist, der mir Recht schafft: Wer will mit mir einen Rechtsstreit führen?
 Lasst uns zusammen hintreten! Wer ist mein Rechtsgegner? Er trete her zu mir!

9 Siehe, der Herr, HERR, hilft mir. Wer ist es, der mich schuldig erklären will?
 Siehe, allesamt werden sie zerfallen wie ein Kleid, die Motte wird sie fressen.

10 Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet,
der auf die Stimme seines Knechtes hört?
Wer in Finsternis lebt und wem kein Lichtglanz <scheint>,
vertraue auf den Namen des HERRN und stütze sich auf seinen Gott!

JESAJA 51

1 Hört auf mich, die ihr der Gerechtigkeit nachjagt, die ihr den HERRN sucht!
 Blickt hin auf den Felsen, aus dem ihr gehauen, und auf den Brunnenschacht, aus dem ihr gegraben seid! **2 Blickt hin auf Abraham,** euren Vater, und auf Sara, die euch geboren hat!
 Denn ich rief ihn als einen Einzelnen, und ich segnete ihn und mehrte ihn.

3 Denn der HERR tröstet Zion, tröstet alle seine Trümmerstätten.
Und er macht seine Wüste wie Eden und seine Steppe wie den Garten des HERRN.
 Jubel und Freude findet man darin, Lobpreis und Stimme des Gesanges.

4 Merkt auf mich, mein Volk, und meine Nation, hört auf mich!
Denn Weisung geht von mir aus, und mein Recht <werde> zum Licht der Völker.

Im Nu ⁵ ist nahe meine Gerechtigkeit, mein Heil ist hervorgetreten,
 und meine Arme werden die Völker richten.

6 Erhebt zum Himmel eure Augen und blickt auf die Erde unten!
 Denn **der Himmel wird wie Rauch zerfetzt werden,** und
die Erde wird zerfallen wie ein Kleid, und
ihre Bewohner werden dahinsterben wie Mücken.

Aber mein Heil wird in Ewigkeit bestehen, und
 meine Gerechtigkeit wird nicht zerschlagen werden.

7 Hört auf mich, die ihr Gerechtigkeit kennt, du Volk, in dessen Herzen mein Gesetz ist:
Fürchtet nicht die Schmähung der Menschen und
erschreckt nicht vor ihren Hohnreden!

JESAJA 52

7 Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündet, der gute Botschaft bringt, der Heil verkündet, der zu Zion spricht: Dein Gott herrscht als König!

⁸ Horch! Deine Wächter erheben die Stimme, sie jubeln allesamt. Denn Auge in Auge sehen sie, wie der HERR nach Zion zurückkehrt. ⁹ **Brecht <in Jubel> aus, jubelt allesamt**, ihr Trümmerstätten Jerusalems! Denn der HERR hat sein Volk getröstet, hat Jerusalem erlöst!

10 Der HERR hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Nationen, und alle Enden der Erde sehen die Rettung unseres Gottes.

¹¹ Weicht, weicht! **Geht von dort hinaus, rührt nichts Unreines an!**

Geht hinaus aus ihrer Mitte, reinigt euch, die ihr die Geräte des HERRN tragt!

¹² Denn nicht in Hast sollt ihr ausziehen und nicht in Flucht weggehen. Denn der HERR zieht vor euch her, und eure Nachhut ist der Gott Israels.

¹³ **Siehe, mein Knecht wird einsichtig handeln. Er wird erhoben und erhöht werden und sehr hoch sein.** ¹⁴ Wie sich viele über dich entsetzt haben — so entstellt war sein Aussehen, mehr als das irgendeines Mannes, und seine Gestalt mehr als die der Menschenkinder —,

¹⁵ **ebenso wird er viele Nationen besprengen; über ihn werden Könige ihren Mund schließen.** Denn sie werden sehen, was ihnen nicht erzählt worden war, und was sie nicht gehört hatten, werden sie wahrnehmen.

JESAJA 53

¹ **Wer hat unserer Verkündigung geglaubt?** An wem ist der Arm des HERRN offenbar geworden? — ² **Er ist wie ein Trieb vor ihm aufgeschossen und wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde.** Er hatte keine Gestalt und keine Pracht. Und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen, dass wir Gefallen an ihm gefunden hätten.

EINSCHUB: JESAJA 53, 3-12 - DER LEIDENDE KNECHT– siehe unten

JESAJA 54

¹ **Juble**, du Unfruchtbare, die nicht geboren, brich in Jubel aus und jauchze, die keine Wehen gehabt hat!

² **Mache weit den Raum deines Zeltens, und deine Zeltdecken spanne aus! Spare nicht! Mache deine Seile lang, und deine Pflöcke stecke fest!** ³ **Denn du wirst dich nach rechts und links ausbreiten, und deine Nachkommen werden Nationen beerben und verödete Städte besiedeln.** ⁴ **Fürchte dich nicht, denn du wirst nicht zuschanden, und schäme dich nicht, denn du wirst nicht beschämt dastehen!**

⁵ **Denn dein Gemahl ist dein Schöpfer, HERR der Heerscharen ist sein Name, und dein Erlöser ist der Heilige Israels: Gott der ganzen Erde wird er genannt.**

10 Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber meine Gnade wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der HERR, dein Erbarmender.

¹³ **Und alle deine Kinder werden von dem HERRN gelehrt,**

¹⁴ **Durch Gerechtigkeit wirst du fest gegründet sein. Sei fern von Bedrängnis, denn du brauchst dich nicht zu fürchten, und von Schrecken, denn er wird sich dir nicht nähern!**

¹⁵ **Siehe, wenn man auch angreift, so <geschieht> es nicht von mir aus.**

Wer dich angreift, wird deinetwegen fallen.

17 jede Zunge, die vor Gericht gegen dich aufsteht, wirst du schuldig sprechen.

Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN und ihre Gerechtigkeit von mir her, spricht der HERR.

Der Knecht Gott in Jesaja – Erfüllung durch Christus in uns

JESAJA 53

1 Wer hat unserer Verkündigung geglaubt?

An wem ist der Arm des HERRN offenbar geworden? —

2 Er ist wie ein Trieb vor ihm aufgeschossen und wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde.

Er hatte keine Gestalt und keine Pracht. Und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen, dass wir Gefallen an ihm gefunden hätten.

³ Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet.

4 Jedoch unsere Leiden — er hat <sie> getragen, und unsere Schmerzen — er hat sie auf sich geladen.

Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt.

5 Doch er war durchbohrt um [wegen]unserer Vergehen willen, zerschlagen um [wegen]unserer Sünden willen.

Die Strafe [parallel zu Striemen – siehe V.8] lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

6 Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen <eigenen> Weg; aber der HERR ließ ihn treffen unser aller Schuld.

⁷ — Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf wie das Lamm, das zur Schlachtung geführt wird und wie ein Schaf, das stumm ist vor seinen Scherern; und er tat seinen Mund nicht auf. —

⁸ Aus Bedrängnis und Gericht wurde er hinweggenommen. Und wer wird über seine Generation nachsinnen? Denn er wurde abgeschnitten vom Lande der Lebendigen.

Wegen des Vergehens seines Volkes <hat> ihn Strafe <getroffen>.

⁹ Und man gab ihm bei Gottlosen sein Grab, aber bei einem Reichen <ist er gewesen> in seinem Tod, weil er kein Unrecht begangen hat und kein Trug in seinem Mund gewesen ist.

¹⁰ Doch dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen. Er hat ihn leiden lassen. Wenn er sein Leben als Schuldopfer eingesetzt hat, wird er Nachkommen sehen, er wird <seine> Tage verlängern. Und was dem HERRN gefällt, wird durch seine Hand gelingen.

¹¹ Um der Mühsal seiner Seele willen wird er <Frucht> sehen, er wird sich sättigen.

Durch seine Erkenntnis wird der Gerechte, mein Knecht, den Vielen zur Gerechtigkeit verhelfen, und ihre Sünden wird er sich selbst aufladen.

¹² Darum werde ich ihm Anteil geben unter den Großen, und mit Gewaltigen wird er die Beute teilen: dafür, dass er seine Seele ausgeschüttet hat in den Tod und sich zu den Verbrechern zählen ließ.

Er aber hat die Sünde vieler getragen und für die Verbrecher Fürbitte getan.

ZUSAMMENFASSUNG

FOLGE DER AUSGIESSUNG DES HEILIGEN GEISTES.

JESAJA 32

¹⁵ **bis DER GEIST AUS DER HÖHE ÜBER UNS AUSGEGOSSEN WIRD und die Wüste zum Fruchtgarten wird und der Fruchtgarten dem Wald gleichgeachtet wird.**

¹⁶ **In der Wüste wird das Recht sich niederlassen und die Gerechtigkeit im Fruchtgarten wohnen.**

¹⁷ **Und das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein und der Ertrag der Gerechtigkeit **Ruhe und Sicherheit** für ewig.**

¹⁸ **Dann wird mein Volk wohnen an einer Wohnstätte des Friedens und in sicheren Wohnungen und an sorgenfreien Ruheplätzen. —**

¹⁹ **Und stürzen wird mit <mächtigem> Sturz der Wald und die Stadt in Niedrigkeit versinken. — “**

JESAJA 43:

¹⁵ Ich bin der HERR, euer Heiliger, der Schöpfer Israels, euer König.

¹⁸ Denkt nicht an das Frühere, und auf das Vergangene achtet nicht!

¹⁹ Siehe, **ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf.** Erkennt ihr es nicht? Ja, ich lege durch die Wüste einen Weg, Ströme durch die Einöde.

²⁰ Die Tiere des Feldes werden mich ehren, Schakale und Strauße, weil ich in der Wüste Wasser gegeben habe, Ströme in der Einöde, um mein Volk zu tränken, mein auserwähltes.

²¹ **Dieses Volk, das ich mir gebildet habe, sie sollen meinen Ruhm erzählen.**

JESAJA 44

¹ Aber nun **höre, Jakob, mein Knecht, und Israel, den ich erwählt habe.**

² So spricht der HERR, der dich gemacht und von Mutterleibe an dich gebildet hat, der dir hilft: Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und Jeschurun, den ich erwählt habe!

³ Denn **ich werde Wasser gießen auf das durstige und Bäche auf das trockene Land.**

Ich werde meinen Geist ausgießen auf deine Nachkommen und meinen Segen auf deine Sprösslinge.

⁴ UND **SIE WERDEN AUFSPROSSEN** wie Schilf zwischen Wassern

⁵ Dieser wird sagen:

Ich gehöre dem HERRN! ... Dem HERRN eigen!,

⁸ **Und ihr seid meine Zeugen:**

JESAJA 11

¹ Und ein Spross wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schössling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen.

² Und auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn,
der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und
der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht des Herrn;

³ und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht des Herrn.

Er wird nicht **richten** nach dem, was seine Augen sehen, und nicht zurechtweisen nach dem, was seine Ohren hören, ⁴ sondern er wird **die Geringen richten in Gerechtigkeit** und die **Elenden des Landes** zurechtweisen in Geradheit. Und er wird den **Gewalttätigen schlagen** mit dem Stab seines **Mundes** und mit dem **Hauch seiner Lippen den Gottlosen töten.**

⁵ **Gerechtigkeit** wird der Schurz seiner Hüften sein und die **Treue** der Schurz seiner Lenden.

⁶ Und der **Wolf wird beim Lamm weilen** und der Leopard beim Böckchen lagern. Das Kalb und der **Junglöwe und das Mastvieh** werden zusammen sein, und ein kleiner Junge wird sie treiben. ⁷ **Kuh und Bärin** werden <miteinander> weiden, ihre Jungen werden zusammen lagern. Und **der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.** ⁸ Und der Säugling wird spielen an dem Loch der Viper und das entwöhnte Kind seine Hand ausstrecken nach der Höhle der Otter. ⁹ **Man wird nichts Böses tun** noch verderblich handeln **auf meinem ganzen heiligen Berg. Denn das Land wird voll von Erkenntnis des HERRN sein,** wie von Wasser, das das Meer bedeckt.

¹⁰ Und an jenem Tag wird es geschehen: **der Wurzelspross Isais, der als Feldzeichen der Völker dasteht, nach ihm werden die Nationen fragen;** und seine Ruhestätte wird Herrlichkeit sein.

¹¹ Und an jenem Tag wird es geschehen, da wird der Herr noch einmal seine Hand erheben, um den Rest seines Volkes, der übrig bleibt, loszukaufen aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres. ¹² Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und **die Verstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.** ...

JESAJA 12

¹ Und an jenem Tag wirst du sagen: Ich preise dich, HERR! Ja, du hast mir gezürnt.
Möge dein Zorn sich wenden, dass du mich tröstest!

² **Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin voller Vertrauen und fürchte mich nicht.**
Denn Jah, der HERR, ist meine Stärke und mein Loblied, und er ist mir zum Heil geworden.

³ Und mit Freuden werdet ihr Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils

⁴ und werdet an jenem Tage sprechen: Preist den HERRN, ruft seinen Namen aus,
macht unter den Völkern seine Taten bekannt,
verkündet, dass sein Name hoch erhaben ist!

⁵ Lobsingt dem HERRN, denn Herrliches hat er getan!
Das soll auf der ganzen Erde bekannt werden.

⁶ Jauchze und juble, Bewohnerin von Zion!
Denn groß ist in deiner Mitte der Heilige Israels.